

TURNER ECHO

2020

Mit den
Terminen
für 2021

STG

MITTEILUNGSBLATT DES TV FREIBURG
ST. GEORGENS VON 1897 E.V.

Mitglied im Turnkreis Kaiserstuhl, Breisgauer Turngau
– Sportkreis Freiburg sowie im Badischen und
Deutschen Turnerbund



HOTEL ZUM SCHIFF



seit 1821 im Besitz
der Familie Frey

Hotel Zum Schiff · Eigentümer Walter F. Frey
Basler Landstr. 35-37 · 79111 Freiburg-St. Georgen

Tel. 0761/40075-0 · Fax 0761/40075-555
www.hotel-zumschiff.de · info@hotel-zumschiff.de

WILLKOMMEN

Liebe Vereinsmitglieder,

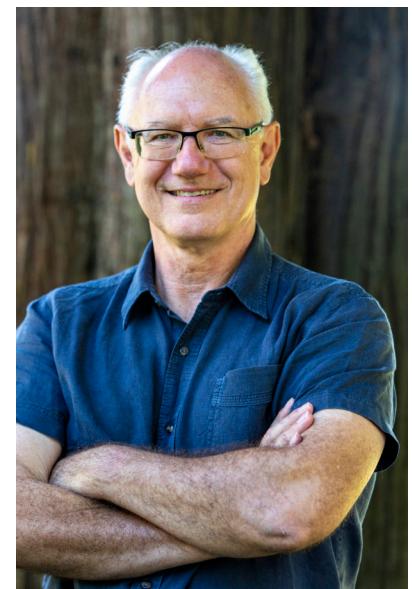
die Corona-Pandemie hat den Sport auch beim TV Freiburg-St. Georgen e.V. in nur wenigen Tagen zum Erliegen gebracht.

Von wöchentlich über 100 Sportstunden in über 10 Sportanlagen auf 0,0. Geradeso als hätte der Verein eine schwere Verletzung, die erst ausheilen muss. Viele Sportler kennen dieses Gefühl: das plötzliche, unfreiwillige Aus nach einer Sportverletzung.

Ehrgeiz, Disziplin, Ausdauer, aber auch Geduld bekommen in solchen Situationen eine ganz andere Bedeutung. Schnell mussten wir uns nach diesem Schock mit der SHELituation arrangieren. Genau wie ein verletzter Sportler. Die Jahreshauptversammlung stand vor der Tür – sie musste abgesagt werden. Hoffnungen auf einen baldigen Wiedereinstieg in das sportliche Geschehen unter vielleicht angepasst Bedingungen mussten Woche um Woche verschoben werden.

Doch rasch wurden Alternativen gesucht. Da wurden digitale Ersatzangebote ins Leben gerufen. Glücklicherweise konnten viele Angebote bereits ab Juni wieder unter Auflagen starten, sie konnten – um im Bild des verletzten Sportlers zu bleiben – die Reha starten, mussten jedoch teilweise das Laufen wieder neu lernen. Sport und Bewegung ohne Handschlag und Körperkontakt, mit 1,50 Meter Abstand, daran muss man sich erstmal gewöhnen.

Dennoch: In jeder Krise steckt auch eine Chance. Das Teamgefühl und der Zusammenhalt sind gewachsen. Plötzlich werden Dinge umgesetzt, die man zuvor nicht für möglich gehalten hatte. Inzwischen haben wir uns gut mit der neuen Situation arrangiert, wir dürfen unter angepassten Bedingungen wieder Sport anbieten - wenn auch nicht überall und auch noch nicht wie vor der Krise.



WILLKOMMEN

Für uns ist es nun wichtig, mit den neuen Bedingungen sorgsam umzugehen. Auch nach einer Verletzung starten Sportler nicht am ersten Tag wieder voll durch, das Risiko einer neuen Verletzung wäre viel zu groß.

Unsere tollen Übungsleiterinnen und Übungsleiter zeigen hier einmal mehr Verantwortungsbewusstsein und Umsicht, indem sie sich Schritt für Schritt in Richtung Normalität bewegen. Der Aufwand ist immens. Voranmeldungen, Dokumentationen, Hygiene-Regeln – und dennoch soll der Sport seine wichtigste Bedeutung nicht verlieren: Er soll allen Beteiligten Spaß und Freude bereiten.

Ein Hoch auf unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die diesen Spagat Woche für Woche aufs Neue meistern und jetzt sogar in den Ferien, in denen normalerweise kein Training stattfindet, ihre Übungsstunden anbieten. Ich bitte alle Sportlerinnen und Sportler des TV Freiburg-St. Georgen e.V., unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter darin zu unterstützen, die Schutz- und Hygierichtlinien konsequent umzusetzen und als Vorbild für andere aufzutreten.

Bei allen Aktivitäten ist unser gemeinsames Ziel, keinen Rückfall zu erleiden. Wir alle, die wir unseren Sport lieben, stehen in der Verantwortung gegenüber unseren Mitgliedern und der Gesellschaft und sollten dies auch jetzt mit unseren Handlungen bestätigen.

Wir sind uns einig, dass die Gesundheit über allem steht und keine Risiken eingegangen werden sollten.

Michael Kirsch

1. Vorstand



FACHVORSTAND

Susanne Kirsch

GESUND HEITS SPORT

TRAININGSGRUPPEN

Gesund und Fit - Yoga - Faszientraining - Rückenfit - Pilates -
Gymnastik - Lauftreff - Nordic Walking

GESUNDHEITSSPORT



Im St. Georgener Boten im April 2020, erschien dieser kurze Artikel,

ein Statement zu Krisenbeginn: [Der Turnverein zu Coronazeiten](#)

Freitag 6. März: Entscheidung (noch ohne offizielle Stellungnahme seitens der Regierung) per mail an alle Übungsleiter, den gesamten Sportbetrieb ab dem kommenden Montag bis auf Weiteres zur Sicherheit für alle Mitglieder und Übungsleiter zu streichen.

Das gab es noch nie in der Vereinsgeschichte!

Freitag 20. März: die lange vorbereitete Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen kann nicht stattfinden; das bedeutet keine Wertschätzung scheidender Vorstandsmitglieder, keine Ehrungen langjähriger, treuer Mitglieder, kein Zusammensein in geselliger Runde danach.

Das gab es noch nie in der Vereinsgeschichte!

So könnte man noch viele weitere Beispiele finden, die das Vereinsleben des Vorstandes, sowie unserer Mitglieder in allen Altersklassen vehement beeinflussen.

Doch auch wenn an anderen Fronten ganz andere, existentielle wie lebensbedrohliche Probleme zu klären sind, muss unser „Tagesgeschäft“ trotzdem weiter gehen und es geht weiter:

So hat sich unser geschäftsführender Vorstand schneller mit der Digitalisierung, sprich Videokonferenzen, als Kommunikationsmöglichkeit in dieser Krisenzeit vertraut gemacht, als wir das je gedacht hatten. Gesund bleiben, niemanden gefährden,



Abstand halten und trotzdem in wichtigen Fragen nicht alleine zu sein, das war hierzu die große Motivation.

Diese Idee zieht natürlich ihre Bahnen und so überlegen sich mittlerweile einige Übungsleiter nach den Osterferien bei weitere Hallenschließung mit ihren Teilnehmern per Video Sport zu treiben.

Allen Mitgliedern wollen wir an dieser Stelle für ihre Treue danken, warten Sie mit uns auf die Zeiten danach und bleiben Sie gesund!

Wir holen nach, was geht und führen fort, was wir bisher erfolgreich angeboten haben, sobald es wieder möglich ist.

Für den Vorstand

Susanne Kirsch

.... und dieser Ausnahmezustand sollte viel länger andauern als wir im März noch alle dachten ...



Fortsetzung:

Insgesamt war ich unsicher, wie und wann wieder etwas starten kann.

Der Wunsch, die Mitglieder trotz der gegebenen Umstände nicht verlieren zu wollen, war sehr präsent, doch schienen die Möglichkeiten äußerst begrenzt.

Doch es tat sich was:

Die „after Work“ Fitness Gruppe war die erste, die mit Zoom ihr Angebot online startete. Montagabend 20.30h war so für einige Mitglieder die erste Fitness - Stunde zu Hause vor dem PC auf der eigenen Gymnastikmatte im Wohnzimmer alleine angesagt!

Zugegeben gewöhnungsbedürftig wie auch für alle Schüler*innen zu dieser Zeit das Homeschooling, aber durchaus effektiv. Pünktlich wurden jeden Montagmittag die Links zum Einloggen am Abend verschickt, man loggte sich ein und los ging`s! Danke an Manuela für diesen Deinen ersten Schritt ins online Sporttreiben unseres Vereins.

Doch es blieb nicht bei dieser einen Gruppe aus dem gesamten Angebot im Bereich Fitness und Gesundheit, Vinyasa Yoga mit Maty und die Konditionsgymnastik mit Andi waren die nächste Onlinegruppen mit treuen Fans, die sich alle freuten zumindest auf diese Weise weiterhin dabei zu sein!

Es folgten allgemeine Lockerungen, die ich nach einigen Webinaren des BTB zur praktischen und coronagerechten Umsetzung begann Schritt für Schritt in die Tat umzusetzen.

Die erste und beste Idee, die wir dazu hatten, war die Wiese auf dem Fußballplatz des FC Frbg. St. Georgen, die sonst nur von unseren Leichtathleten benutzt wird zu „aktivieren“. Sport im Freien wegen der Aerosole und in kleinen Gruppen (4+1 zu Beginn der Öffnung) waren der Schlüssel zum Wiedereinstieg weiterer Gruppen. (siehe Corona - Angebotsliste bis Juli)

Sofort freuten sich auch unsere Lauf- und Nordic Walking-Gruppen, die fast schon gestartet waren, natürlich Corona konform und jäh zurückgepfiffen werden mussten, da selbst 4+1 Gruppen nicht auf öffentlichen Wegen und Straßen unterwegs sein durften ...Schade auch! Sie mussten sich noch bis zur Freigabe zwei weitere Wochen gedulden.

Die Kooperation mit Andy Bechtold, dem ersten Vorsitzenden des FC Freiburg St. Georgen erwies sich als hervorragend und bis heute wird auf der Wiese Sport getrieben und sogar in den Ferien ist es je nach Urlaubsplanung unserer Übungsleiter*innen derzeit möglich!

So wurde in Coronazeiten ein Zukunftsmodell für den Fitness - und Gesundheitsbereich, den man ja außer beim Laufen und Nordic Walking bis dahin ja nur indoor kannte, geboren! Nämlich: Sport -soweit es das Wetter zulässt - draußen anzubieten statt in den im Sommer schlecht zu lüftenden Hallen zu schwitzen!

Doch ganz so einfach, wie das jetzt klingt, war es für unsere Übungsleiter*innen nicht:



Hygienekonzept war das wohl häufigst gemalte Wort ab Juli:

Für jedes Angebot musste der/die verantwortliche Übungsleiter/in ein individuelles Hygienekonzept abgestimmt auf die Teilnehmer seiner Gruppe und die entsprechenden äußereren Rahmenbedingungen erstellen, welches bei uns und bei der Stadt eingereicht werden musste.

Desinfektionsmittel – Möglichkeiten zum Händewaschen – Treffpunkt bzw. Einlass und Stundenende mit Abstand – Sporttreiben mit entsprechendem Abstand – Organisation der Anzahl der Teilnehmer – Dokumentation mit Unterschrift jedes Teilnehmers bei jedem Training um nur eine Auswahl an zu beachtenden Punkten zu nennen!

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich hier mit viel Engagement für die Gesundheit unsere Mitglieder eingesetzt haben und verantwortungsbewusst ins aktive Sportleben in Coronazeiten gestartet sind!

Doch Dankeschön auch denen, die sich bewusst gegen einen Start entschieden haben, da entweder sie selbst oder die Teilnehmer ihrer Gruppe zu den Risikogruppen für Corona zählen, und dennoch versucht haben, den Kontakt zu ihren Leuten per Telefon oder mail aufrecht zu halten.

Wollen wir hoffen, dass die Lage zumindest einigermaßen stabil bleibt und wir im September weitestgehend unter bestimmten Vorkehrungen (sprich Hygienekonzepten12), wie auch die Schulen, wieder starten können und zwar mit all unseren Angeboten.

Informieren Sie sich über unsere Homepage www.tvstg.de oder im St. Georgener Boten, oder kontaktieren Sie zu aktuellen Fragen auch unsere Geschäftsstelle per mail unter info@tvstg.de bzw. jeden Dienstagmittag von 17.00h – 19.00h per Telefon 0761 – 46732.

Bleiben Sie gesund und haben Sie weiterhin alle viel Spaß an Sport und Bewegung bei uns im TV!

Susanne Kirsch

Fachvorstand Fitness und Gesundheit



FACHVORSTAND

Gaby Gschwinder

TURNEN UND LEICHTATHLETIK

TRAININGSGRUPPEN

Turnen - Kinderturnen - Leichtathletik

TURNEN UND LEICHTATHLETIK



Es war einmal ein großer Sportverein, der vielen Menschen Spaß und Bewegung bescherte. Seit 1897 wuchs der Verein stetig an und hatte anno 2019 ca. 2000 Mitglieder, die in einer Vielzahl von Abteilungen ihren Sport ausübte. Viele Kinder durften an zahlreichen Angeboten teilnehmen: es gab die klassischen Turnabteilungen, Leichtathletik, Tanzen, Seilspringen und vieles mehr. Schon die Kleinsten durften zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern die Turnstunden besuchen.

Dann brach das Jahr 2020 an und plötzlich war nichts mehr wie es vorher war, denn der Verein – und mit ihm die ganze Welt – wurde von einem Virus in einen tiefen Schlaf versetzt. Alle Sportangebote wurden gestoppt und keiner durfte sich mehr bewegen oder sich in Gruppen treffen. Die Sporthallen wurden abgeschlossen und durften nicht benutzt werden ...

Leider ist das kein Märchen, sondern bittere Wahrheit. Corona kam und versetzte uns alle in einen tiefen Dornrösenschlaf. 100 Jahre hat er zwar nicht gedauert, aber immerhin 3 Monate war der Trainingsbetrieb komplett gestoppt.

Mit dem Trainingsbetrieb wieder beginnen durften die Outdoor-Sportarten unter strengen Auflagen Mitte Mai. Aus meinem Verantwortungsbereich waren das die Leichtathletik-Gruppen. Angelika Metz und Silke Drescher haben ein sehr gutes Hygienekonzept erstellt, dieses wurde bei der Stadt eingereicht und so durften die ersten Kinder sich wieder auf dem Sportplatz tummeln – natürlich mit genügend Abstand. Die Gruppen mussten aufgeteilt werden und auf jeden Trainer kamen nur 4 Kinder. Allerdings alles ohne Kontakt und ohne Geräte. Da auch Laufen und Springen Teil der Leichtathletik sind, konnten immerhin diese Disziplinen wieder trainiert werden.

Allmählich wurden die Anforderungen gelockert und noch mehr Kinder durften in die jeweiligen Gruppen, so dass diese fast wieder auf Normalgröße angewachsen sind.

Ab Mitte Juni wurden dann die Hallen wieder geöffnet, aber auch hier musste man sich an strenge Hygienekonzepte halten, die die

jeweiligen Trainer speziell für ihre Gruppen erstellt haben. Der Verein hat zudem ein „Hygiene-Set“ für alle Abteilungen zur Verfügung gestellt, das aus Handdesinfektionsmittel, Oberflächendesinfektionstüchern und Einweghandschuhen bestand.

Das Credo aller Übungsgruppen war „Abstand halten“, was besonders im Kleinkinderturnen so gut wie nicht einzuhalten ist. Daher hat auch nur eine Gruppe mit Vorschulkindern vor den Sommerferien wieder angefangen zu üben. Vielen Dank an Dagmar Vögele, die sich diesem Experiment gestellt hat. Es waren jeweils nur wenige Kinder in den Stunden, so dass die Einlassbedingungen (man darf ja die Wege nicht kreuzen), Abstand und Unterschreiben in einer Teilnehmerliste gut geübt werden konnte.

Einfacher haben es hier bestimmt die Wettkampfgruppen, die nach Vorlage eines entsprechenden Konzeptes auch wieder angefangen haben zu trainieren. Die Kinder dieser Gruppen müssen auch sonst sehr diszipliniert sein, so dass es ihnen nicht ganz so schwer fällt die Regeln, die von den Trainern aufgestellt werden, einzuhalten. Nach einer weiteren Lockerung, wo auch die Sicherheitsstellung durch den Trainer wieder erlaubt war, konnten diese Gruppen fast zu einem normalen Training zurückkehren.

Allerdings wurden ja außer dem Training auch alle Veranstaltungen gestrichen. Es fanden keine Wettkämpfe statt und alle Lehrgänge waren gestrichen. Glücklicherweise haben aber auch die Verbände reagiert und bald Online-Schulungen angeboten. Diese Webinare wurden auch von unseren Trainern gerne angenommen.

Auch unsere Jahreshauptversammlung musste abgesagt werden, bei der in diesem Jahr die Wahlen anstanden. Ich sollte eine zusätzliche Unterstützung bekommen, ein Fachvorstand für Show und Tanz sollte die Abteilungen Rope Skipping und Tanzen unter seine Fittiche nehmen. Zum Glück übernahm Ann-Kathrin Amborn kommissarisch dieses Amt und kümmert sich aktuell schon um diese Abteilungen. Vielen Dank an Ann-Kathrin für diesen Einsatz!



Auch das Sportfest wird in diesem Jahr ausfallen, da zum jetzigen Zeitpunkt noch niemand weiß, ob nicht eventuell eine zweite Welle wieder den Dornröschenschlaf einläutet.

Vor den Sommerferien haben also folgende Abteilungen aus meinem Fachgebiet den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen: Leichtathletik, Wettkampfgruppe weiblich und männlich, Vorschulkinderturnen am Dienstag in der Schneburghalle, allgemeines Mädchenturnen am Mittwoch in der Schönberghalle und Trampolin/Turnen für junge Erwachsene am Donnerstag in der Schönberghalle. Außerdem Rope Skipping und Tanzen für Kinder und Tanzen der Teenies. Diese haben das Angebot des FC genutzt und sind auf die Wiese beim Fußballplatz ausgewichen. Herzlichen Dank an dieser Stelle dem FC Freiburg-St. Georgen.

Wie man aber sieht, ist das nur ein sehr kleiner Teil meiner doch sehr großen Abteilung – fast alle Kleinkinderturngruppen haben mit dem Übungsbetrieb noch nicht begonnen. Die Verantwortung der Übungsleiter ist sehr groß und ich habe Verständnis für jeden, der diese Aufgabe noch nicht angehen möchte. Wir arbeiten an weiteren Konzepten, damit auch die Kleinsten wieder ihrem Bewegungsdrang in der Halle und an den Geräten nachgehen können.

Nun haben die Sommerferien begonnen und einige Abteilungen nutzen nun diese, um das Trainingsdefizit wieder aufzuholen.

Ich möchte mich bei allen Übungsleitern für diesen großen Einsatz bedanken. Die Corona-Krise hat sehr viel mehr Arbeit und Vorbereitung für die Trainingsstunden erfordert als sonst. Schon vor Corona mussten die Stunden geplant und durchgeführt werden – mit Corona alles unter erschwerten Bedingungen.

Wir sind gespannt, wie es nach den Sommerferien mit unseren Abteilungen weiter geht. Wir hoffen, dass die angekündigte 2. Welle ausbleibt und das böse Märchen enden kann wie alle Märchen: Und sie lebten glücklich und zufrieden bis an ihr Lebensende ...

bzw. in unserem Fall: und sie trainierten glücklich und zufrieden ...

Gaby Gschwinder

Fachvorstand Turnen



FACHVORSTAND

Ann-Kathrin Amborn

TANZ UND SHOW

TRAININGSGRUPPEN

Rope Skipping - Dance Girls - Tanzmäuse

TANZ UND SHOW

Shows und Wettkämpfe, wovon unsere Sportarten leben, blieben uns zur Coronazeit verwehrt.

Monatelanges schweißtreibendes Training, Spaß an der Bewegung und mit guten Freunden Sport treiben ist verboten? Unvorstellbar. Dennoch trat genau diese Situation ein. Zu Beginn war es für uns alle sehr schwer, dennoch haben wir unser Bestes gegeben, die Zeit so gut wie möglich zu überbrücken. Vor allem für die Kindergruppen war das eine schwere Zeit. Gerade hier sollten soziale Kontakte und viel Bewegung und der Spaß dabei an erster Stelle stehen.



Die Abteilung Rope Skipping konnte nach den ersten Lockerungen bereits mit einem Hygienekonzept wieder hoch motiviert ins Training starten. Abstandsregelungen und regelmäßiges Händedesinfizieren waren hier Routine. Die sonst facettenreiche Sportart, die von jeglichen Variationen lebt, sei es Partnersprünge, Double Dutch oder Wheel, musste auf Sprünge im eigenen Seil beschränkt werden.

Die Nachwuchsgruppe „Wild Skippies“ war dennoch sehr engagiert und diszipliniert, auch wenn die Trainingszeiten verkürzt waren. Die sonst einstündige Trainingsstunde pro Gruppe verkürzte sich auf eine 45 min Trainingseinheit mit fest zugewiesenen Gruppen. Es herrschte ein respektvoller Umgang in der Trainingshalle und die Regeln konnten eingehalten werden.



Für die Showgruppe „Skip Attack“ konnte zunächst kein Training stattfinden, da die Halle gesperrt war. Alle Auftritte für dieses Jahr wurden aufgrund der allgemeingültigen Hygieneauflagen abgesagt.

Mittlerweile können beide Gruppen wieder, fast wie gewohnt, trainieren und freuen sich auf das kommende Sommertrainingscamp in Augen und die Wettkämpfe, die im Herbst endlich wieder stattfinden können.

Leider konnte für die „Tanzmäuse“ (Abteilung Tanzen) kein Training stattfinden, da sich die Einhaltung der Abstandsregeln bei jüngeren Kindern etwas schwieriger gestaltet. Seit Juli ist dies allerdings endlich wieder möglich und die „Tanzmäuse“ können sich voller Energie zum Rhythmus der Musik bewegen und sich ausprobieren.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Trainerinnen, für das Vertrauen in eure Sportler und das Durchhaltevermögen in dieser schweren Zeit. Danke!

Ann-Kathrin Amborn

Fachvorstand Tanz und Show TV Freiburg-St. Georgen



FACHVORSTAND

Thilo Rees

BALL SPORT

SPORTGRUPPEN

Tischtennis -Volleyball - Handball - Prellball - Faustball - Badminton



BALLSPORT

Die Liebe zum Ballsport zu Zeiten des Virus

Der Ballsport im Turnverein St. Georgen hat keine leichten Monate hinter sich. Die notwendigen Einschränkungen durch die verschiedenen Stufen der Corona-Verordnung des Landes trafen die Abteilungen des Vereins aber auch die einzelnen Sportverbände recht unvorbereitet, große Unsicherheit machte sich breit.

Der abrupte Abbruch des Trainings- und Spielbetriebs erforderte je nach Perspektive und Situation starke Nerven, Kreativität, Improvisationstalent, Geduld und Flexibilität. Da zum Beispiel die Volleyball-Runde nicht zu Ende gespielt werden konnte, wurde von Verbandsseite das „Volleyball-Orakel“ geschaffen, das die wahrscheinlichen Ergebnisse der ausstehende Begegnungen auf Basis ausgeklügelter mathematischer Methoden vorhersagte und so über Weh und Leid, über Auf- und Abstieg der Mannschaften entschied.

Im Verein ruhte der Trainingsbetrieb, vereinzelt wurde mit viel persönlichem Engagement der Übungsleiter zu Taktik und Theorie-Schulung über Video-Konferenzen ausgewichen. Letztendlich ruhte der Ball aber, ein gemeinsames Training in der Gruppe war nicht möglich, nicht in der Halle, auch nicht im Freien. Die Hallen waren allesamt gesperrt, Sport in Gruppen schlicht verboten.

Ab Juni war Trainingsbetrieb mit Einschränkungen wieder möglich. Hygienekonzepte mussten erarbeitet und verfasst werden, die Anforderungen des Landes (Corona-Verordnung in verschiedenen Versionen) dort Anwendung finden. Laufwege, Mindestabstände, Desinfektionsmittel und Reinigung der Sportgeräte, das Verhalten und die Gruppenbildung vor und nach dem Training waren zu organisieren, die entsprechenden Maßnahmen der Stadt zur Freigabe vorzulegen.

Nachdem diese Hürde genommen war, stellte sich leider heraus, dass oft die Interessen der Schulen, die Hallenflächen oft zur Umsetzung der eigenen Hygienekonzepte nutzten, mit denen der Vereine kollidierten. So waren nur etwa die Hälfte der Hallenkapazitäten für den Vereinssport verfügbar. Eine maximale Teilnehmerzahl von 10 Personen pro Hallenteil, in kleinen Hallen auch weniger, erschwerte die Situation zusätzlich. Dennoch waren alle Beteiligten erleichtert, dass der Sportbetrieb zumindest in Teilen wieder aufgenommen werden konnte.

BALLSPORT



BALLSPORT

Auch andere Veranstaltungen wie z.B. der Volleyball-Verbandstag konnten durchgeführt werden, wenn auch unter erschwerten Bedingungen:

[PHOTO BESTUHLTE FESTHALLE VERBANDSTAG – Hat Lilian]

Die Beschränkungen der Teilnehmerzahlen für den Vereinssport sind mittlerweile aufgehoben - sofern auch die Hallen wieder von den Schulen freigegeben werden, kann zu einem weitgehend normalen Trainingsbetrieb zurückgekehrt werden. Bleibt zu hoffen, dass steigende Fallzahlen nicht wieder zu neuen Einschränkungen führen werden.

Thilo Rees

Fachvorstand Ballsport

CORONA-MAßNAHMEN

Die Gesundheit unserer Mitglieder ist uns wichtig ...

... daher wurden diverse Regeln aufgestellt. Jeder Übungsleiter musste ein auf seine Übungsstunde zugeschnittenes Hygienekonzept vorlegen. Die Rahmenbedingungen wurden von der Corona-VO vorgegeben. Außerdem wurde jedem Übungsleiter ein „Hygiene-Set“ zur Verfügung gestellt – bestehend aus Handdesinfektionsmittel, Oberflächendesinfektionstüchern und Einmalhandtüchern.

Hier möchten wir beispielhaft einige Regeln (gültig seit 01.07.2020) nennen, da wir seit diesem Zeitpunkt auch die Schulsportshallen wieder nutzen durften. Vor diesem Zeitpunkt waren lediglich Outdoor-Aktivitäten auf abgespernten Sportplätzen möglich. Pro Übungsleiter durften vier Teilnehmer an der Trainingseinheit teilnehmen.

- Ein Abstand von 1,5m ist einzuhalten. Bei Mannschaftssportarten (Ballspiele) dürfen in Gruppen bis zu 20 Personen die für die Übungseinheit üblichen Sport-, Spiel- oder Übungssituationen ohne die Einhaltung des ansonsten erforderlichen Mindestabstands durchgeführt werden.
- Die Möglichkeiten zur Belüftung der entsprechenden Sportstätten (Hallen) werden genutzt. Die Sport- und Trainingsgeräte werden nach jeder Benutzung gereinigt und desinfiziert.
- Training ist nur in den von der Stadt Freiburg freigegebenen Hallen möglich, ein Hygienekonzept muss vorliegen und genehmigt sein.
- Teilnehmer der Übungsstunden kommen schon umgezogen zum Training, Umkleidekabinen werden nicht genutzt. Duschen müssen ggf. in mehreren zeitversetzten Gruppen genutzt werden.
- Hände und Flächen werden regelmäßig desinfiziert, eigene Trinkflaschen sind selbstverständlich und eigene Handtücher für Übungen auf Matten sind mitzubringen.
- Unsere Übungsleiter sorgen dafür, dass die Maßnahmen eingehalten werden. Herzlichen Dank an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter für diesen notwendigen Mehraufwand.

Gaby Gschwinder für die Fachvorstände Sport



Es stellt sich vor: Das Präventionsteam



Kein Tabuthema bei uns: Kinder und Jugendliche, die dem Verein anvertraut sind, müssen jederzeit vor sexualisierter, physischer oder psychischer Gewalt geschützt werden. Dieses hat bei uns oberste Priorität. Nur wenn dieses Thema offen angesprochen wird und breit angelegte Präventionsmaßnahmen ergriffen werden, besteht die gute Chance, dass mögliche Täter oder Täterinnen das Umfeld unseres Vereins meiden.

Ziel der Maßnahmen ist es, einen sicheren Raum zu schaffen, in dem die persönlichen Grenzen geachtet werden, eine Auseinandersetzung über Grenzverletzungen möglich und jede Form von Gewalt geächtet ist.

Wir haben aus diesem Grund bereits seit längerer Zeit ein aus vier Personen zusammengesetztes Präventionsteam eingerichtet. Die Mitglieder kommen alle aus verschiedenen fachlichen Richtungen und haben einen besonderen Bezug zum Thema. Gerne stellen wir uns vor und berichten über unsere Aufgaben. Wir sind Dorothee Schülke-Stich, Gaby Gschwinder, Uwe Würstlin und Martin Radtke und haben diese verantwortungsvolle Aufgabe neben anderen Tätigkeiten im erweiterten Vorstand des TVStG übernommen.

Dorothee und Martin sind dabei die Vertrauenspersonen, die bei Vorfällen oder Verdachtsfällen jederzeit vertraulich angesprochen werden können.

Wir treffen uns regelmäßig, um die Einhaltung der vom Verein festgelegten Präventionsmaßnahmen zu überwachen und weiter zu entwickeln. Unser Schutzkonzept beruht dabei insbesondere auf folgenden Säulen:

Ein durch ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis belegter guter Leumund aller Übungsleiter/innen und Helfer/innen

Verpflichtende Teilnahme der Übungsleiter/innen und Helfer/innen an Schulungen für Kinder- und Jugendschutz.

Abgabe von Verpflichtungserklärungen zum Kinder- und Jugendschutz durch die Übungsleiter/innen und Helferinnen.

Unter <https://www.tvstg.de/praevention/> gibt es weitere Informationen über unser Team.



JAHRES HAUPT VERSAMMLUNG

TERMIN

St. Georgen am 09. Oktober 2020, 20 Uhr,
in der „Festhalle St. Georgen“. Teilnahme nur nach
vorheriger Anmeldung.

Tagungsordnungspunkte 2020

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden / Feststellung der Tagesordnung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 29.03.2019
3. Berichte über das Vereinsgeschehen mit Aussprache, Rückblick auf das Jahr 2019
4. Anpassung der Satzung an aktuelle Anforderungen
5. Toten-Gedenken
6. Ehrungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Wahl eines Versammlungsleiters
10. Entlastung des alten Vorstandes
11. Neuwahlen
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Verschiedenes

Michael Kirsch

1. Vorstand

TV Freiburg-St. Georgen 1897 e.V.

Satzungsänderung 2020

§ 13 Mitgliederversammlung

Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung. Gegenstände der Beratung der Mitgliederversammlung sind: a) die Jahresberichte b) der Rechnungsbericht und Bericht der Kassenprüfer c) Entlastung der Organe d) die Neuwahlen e) Festsetzung der Beiträge f) die Entscheidung über eingereichte Anträge g) Änderung der Satzung Die ordentliche Mitgliederversammlung findet einmal jährlich im ersten Quartal statt. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung findet statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder wenn 1/4 der Mitglieder es schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt. Der Zeitpunkt, Ort und die Tagesordnungspunkte der Mitgliederversammlung müssen den Mitgliedern vereinsüblich (schriftlich oder per E-Mail) mindestens drei Wochen vorher bekanntgegeben werden. Anträge für die Mitgliederversammlung müssen mindestens zwei Wochen vor der Abhaltung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, wenn ihre Abhaltung den Mitgliedern ordnungsgemäß unter Wahrung der Dreiwochenfrist bekanntgegeben worden ist. Zur Wahl können nur Mitglieder vorgeschlagen werden, die anwesend sind oder ihr schriftliches Einverständnis zur Wahl gegeben haben. Die Mitgliederversammlung entscheidet mit einfacher Mehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Zu einem Beschluss, der eine Änderung der Satzung enthält, ist eine Mehrheit von 2/3 der erschienenen Mitglieder erforderlich. Stimmenentnahmen bleiben für die Entscheidung unberücksichtigt. Entlastung der Organe beantragt der Vorsitzende des Wahlausschusses bei der Mitgliederversammlung. Anträge, die nicht fristgerecht eingegangen sind, werden als Dringlichkeitsanträge behandelt, falls die Mitgliederversammlung dies mit 2/3 – Mehrheit beschließt. Ein Dringlichkeitsantrag auf Satzungsänderung ist ausgeschlossen.

Tagungsordnungspunkte 2021

Jahreshauptversammlung des TV Freiburg- St. Georgen am 19. März 2021, 20 Uhr in der „Festhalle St. Georgen“

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 09.10.2020
4. Berichte über das Vereinsgeschehen mit Aussprache, Rückblick auf das Jahr 2020
5. Toten-Gedenken
6. Ehrungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des alten Vorstandes
10. Verschiedenes

www.tvstg.de